

# Duft von Zimt und Vanille

Karin Heinrichs-Daude und Tochter Theresa machen bei HNA-Weihnachtsbäckerei mit

VON MAJA YÜCE

**KLEINERN.** Zimtsterne, Lebkuchen und Makronen: In den Wochen vor Weihnachten schmecken sie am besten. Auch wenn die Herstellung dieser süßen Köstlichkeiten manchmal ausgesprochen anspruchsvoll ist, werden Plätzchen wie eh und je daheim gebacken. Und viele Rezepte müssen schon vor der Adventszeit gebacken werden, weil sie bis zur vollen Entfaltung ihres Geschmacks erst noch ein wenig ruhen müssen.

## MEHR ZUM THEMA

### HNA-Aktion: Plätzchenrezept

Entschleunigung statt Hektik und Stress, das kommt Karin Heinrichs-Daude aus Kleinern zum Jahresausklang gerade recht. Sie und ihre Tochter Theresa nehmen sich jetzt gerne Zeit, um Plätzchen zu backen. „Ein wenig habe ich die Arbeit schon an meine Tochter übertragen“, sagt Karin Heinrichs-Daude und probiert gleich mal einen der köstlichen Kekse. „Sie hat schon viel gelernt und es macht ihr großen Spaß“, fügt sie an und Theresa nickt zustimmend. Sie erzählt vom gemeinsamen Backen mit ihrer Freundin. Nein, das sei nicht nur etwas für ältere Leute. Backen, das macht auch 15-jährigen Spaß.

Mutter Heinrichs-Daude freut die Euphorie der Zahnspangen-Generation: Sie se-



Backen will gelernt sein: Theresa und Thomas Daude als Kinder in der Küche der Familie.

hen, wie viel Arbeit mit dem Herstellen von Lebensmitteln verbunden ist und legen sich ins Zeug, besonders schöne Kunstwerke zu kreieren.

„Sie geben sich da wirklich Mühe und haben viel Spaß dran, dann wissen sie das auch zu schätzen“, sagt sie. Das lernen die Kinder von klein auf. „Sie haben schon früher gern gebacken und mir in der Küche geholfen“, sagt Karin Heinrichs-Daude. Am Ende wussten die Kinder gar nicht mehr, was mehr Spaß macht: das Backen oder das Essen. Nur das Aufräumen, das machte ihnen dann nicht ganz so viel Freude, sagt Karin Heinrichs-Daude und lacht.

„Bei mir ist immer alles durchorganisiert. Plätzchen backen bedeutet für mich, sich mal Zeit zu nehmen und zur Ruhe zu kommen, sagt Karin Heinrichs-Daude. Ende November legt sie damit los. Einige Lieblingsrezepte hat die Familie. Dazu gehören die Betmännchen mit Marzipan und die Kekse mit Marmelade. Auch die Mini-Stollen müssen jedes Jahr sein. Und doch gibt es immer auch neue Kreationen. „Wir backen, wozu wir Lust haben“, sagt Karin Heinrichs-Daude.

Und da sie als Landfrauen-



Eingespieltes Team: Theresa Daude und ihre Mutter Karin Heinrichs-Daude mit den ersten Plätzchen für diesen Winter.

Foto Yüce

te mit anderen Landfrauen austauscht, verwundert es nicht, dass es im Hause Heinrichs-Daude gleich einen ganzen Aktenordner prall gefüllt mit Plätzchenrezepten gibt. Die Landfrauen aus Kleinern mögen übrigens besonders gern die Kokosmakronen mit Eierlikör.

Gekauft werden die Plätzchen im Hause Heinrichs-Daude jedenfalls nicht. „Die ma-

chen wir selbst“, sagt Theresa. Das sei Familiensache und ein wenig auch Ehrensache.

Nach dem Backen werden die Plätzchen zwar gleich erstmal gekostet, doch viel lieber greife sie nach einem Back-Nachmittag zu einem Stück Wurst. „Das braucht man, wenn man den ganzen Tag nur süße Sachen um sich hatte“, sagt Heinrichs-Daude.

[www.hna.de/kochen](http://www.hna.de/kochen)

## HINTERGRUND

### Verraten Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Wenn es um Plätzchen geht, herrscht bei Familienrezepten eine ähnliche Geheimhaltung wie beim Coca-Cola-Rezept: Es ist Zucker drin - mehr wird nicht verraten. In diesem Jahr will die HNA mit diesem ungeschriebenen Gesetz brechen und Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, Appetit machen auf einen stimmungsvollen Advent. Schicken Sie uns Ihr liebstes Weihnachtsplätzchen-Rezept per Mail an:

[korbach@hna.de](mailto:korbach@hna.de)

Bitte nennen Sie auch Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihren Wohnort. Sollte es ein Foto von Ihnen beim Plätzchenbacken geben, dann schicken sie es uns ebenfalls und wir veröffentlichen es (jpg-Datei). Gesucht werden übrigens nicht nur traditionelle Kreationen wie Vanillekipferl- und Kokosmakronen.

Auch ausgefallene Rezeptideen dürfen dabei sein. (may